



FFT-Newsletter 16/2021 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

BMBF-Ausschreibung „Geschlechteraspekte im Blick“

BMBF: Forschung zu „Veränderungsprozessen in Bildungseinrichtungen und hierauf bezogener Maßnahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung“

BMBF: Förderaufruf „Europäische Transportinfrastrukturen für Grünen Wasserstoff“

DFG: DFG-Fraunhofer-Kooperation – Trilaterale Erkenntnistransferprojekte

BMG: Modellprojekt mit vorbereitendem Workshop zur Implementierung und Evaluierung einer Interventionsstrategie zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) bei Patientinnen und Patienten mit oraler Tumortherapie

BMG: Modellprojekt mit vorbereitendem Workshop zur Implementierung und Evaluierung einer Interventionsstrategie zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) bei Patientinnen und Patienten mit oraler Tumortherapie

Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen 2022

Veranstaltungen

Erfolgreiche Antragstellung in Horizont Europa, 25. August 2021, 10:00 Uhr, Zenit GmbH, Mülheim

Weitere Meldungen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMBF-Ausschreibung „Geschlechteraspekte im Blick“

Deadline: 15. Oktober 2021

Link:

https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/07/Bekanntmachung17_Geschlechteraspekte.html

Handlungsleitendes Ziel der Förderrichtlinie ist es, eine bedarfsorientierte Berücksichtigung der Geschlechterdimension in Forschung und Entwicklung in allen Fachgebieten sicherzustellen, um eine exzellente Ausrichtung der Forschung voranzutreiben und dazu beizutragen, die Lebenssituation aller Menschen zu verbessern. Bedarfsorientierte Ergebnisse setzen eine bedarfsorientierte Forschung voraus. Die notwendigen Strukturen für eine durchgängige Beachtung dieser Anforderung sind jedoch in vielen Forschungsbereichen bisher nur vereinzelt vorhanden oder fehlen gänzlich. Ziel der Ausschreibung ist es, Projekte zu fördern, die die Entwicklung, Umsetzung und Verankerung von strukturellen Maßnahmen zur systematischen Berücksichtigung von geschlechtsbezogenen Aspekten im gesamten -Forschungsprozess (z. B. Forschungsfragen und -inhalte) in

Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschenden kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft sicherstellen. Der Fokus der Förderung ist darauf ausgerichtet, die Prüfung der Relevanz einer geschlechterbezogenen Betrachtung im Forschungsansatz strukturell zu sichern und ihre Bedeutung für exzellente Forschung und Entwicklung herauszustellen. Projekte sind insbesondere dann förderfähig, wenn sie dies durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und organisationsexternen Wissenstransfer verbreiten.

Die Förderung erfolgt in zwei Phasen. Die erste Phase (Konzeptphase, sieben Monate) dient der Anschubfinanzierung zur Ausarbeitung eines Strukturaufbaukonzepts. Im Anschluss werden Projekte mit besonders aussichtsreichen Konzepten ausgewählt. Diese erhalten in einer zweiten Phase (Umsetzungsphase, fünf Jahre) eine Förderung für die Umsetzung ihrer Konzepte.

Maßnahmen, die originäre Aufgabe der Hochschulen sind, sowie bereits durch den Bund und/oder die Länder im Rahmen von anderen Programmen geförderte Maßnahmen sind von der Förderung ausgeschlossen.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMBF: Forschung zu „Veränderungsprozessen in Bildungseinrichtungen und hierauf bezogener Maßnahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung“

Deadline: 10.01.2022

Link: www.bmbf.de

Im Rahmen der Förderrichtlinie sollen Forschungsprojekte gefördert werden, die einen Beitrag dazu leisten, die Qualität in Bildungseinrichtungen über die Gestaltung und Etablierung von Veränderungsprozessen und Maßnahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung nachhaltig zu verbessern. Ein besonderer Schwerpunkt der Förderrichtlinie soll auf Schule und Unterricht liegen. Dabei können Schnittstellen zwischen schulischem und außerschulischem Bildungsbereich oder Übergänge zwischen Bildungsetappen berücksichtigt werden, wie etwa bei Kooperationen zwischen frühkindlicher Bildung und Schule oder zwischen Schule und Ausbildung sowie zwischen Schule und außerschulischen Nachmittagsangeboten. Weiterhin soll der potenziellen Übertragbarkeit von Maßnahmen eine wichtige Rolle zukommen.

Gefördert werden soll Forschung zu den folgenden Themenclustern:

- Entwicklungs- und Lernprozesse in Bildungseinrichtungen
- Managementansätze in Veränderungs- und Qualitätsentwicklungsprozessen
- Übertragbarkeit erfolgreicher Modelle von Veränderungs- und Qualitätsentwicklungsprozessen
- Gemeinsame Veränderungs- und Qualitätsentwicklungsprozesse

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Förderaufruf „Europäische Transportinfrastrukturen für Grünen Wasserstoff“

Deadline: 05.11.2022

Link: www.bmbf.de

Das Bundesforschungsministerium fördert Technologiekoperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zum Thema Grüner Wasserstoff mit Partnern aus EUREKA-Ländern. Gefördert werden gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (keine Einzelprojekte), die in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus einem oder mehreren der folgenden EUREKA-Länder Belgien (Flandern), Finnland, Irland, Kanada, Portugal, Spanien eines (oder mehrere) der nachfolgenden Themen adressieren:

- Können bestehende (Gas-)Infrastrukturen zum Transport von (grünem) Wasserstoff genutzt werden?
- Welche Voraussetzungen müssen ggf. für die Nutzung bestehender Gasnetze zum Transport von Wasserstoff geschaffen werden?
- Wie können höhere Wirkungsgrade durch effizienten Transport und Speicherung erzielt werden?
- Wie muss die Infrastruktur beschaffen sein, um effiziente Nutzung zu gewährleisten?
- Wie können Lösungen für eine intelligente Netzsteuerung und integrierte Netzplanung aussehen?

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG: DFG-Fraunhofer-Kooperation – Trilaterale Erkenntnistransferprojekte

Deadline: 06.10.2021

Link: www.dfg.de

Es können trilaterale Transferprojekte mit einem Partner aus einer Universität/HAW/FH (DFG-finanziert), einem Fraunhofer-Partner (Fraunhofer-finanziert) und einem Anwendungspartner (eigenfinanziert; im Regelfall ein, in gut begründeten Ausnahmefällen bis zu drei Anwendungspartner) beantragt werden. Die Laufzeit der Projekte kann maximal drei Jahre betragen. Transferprojekte müssen auf Ergebnissen basieren, die in DFG-geförderten Forschungsprojekten generiert wurden und mindestens TRL 4 (technology validated in lab; s. u. Hinweise zu TRL) aufweisen. Die Projektpartner greifen diese Ergebnisse auf und entwickeln sie gemeinsam zu einem Demonstrator bzw. Prototyp weiter (entspricht TRL 6 bzw. TRL 7). Bei Plattformtechnologien wird die Entwicklung anhand eines konkreten Anwendungsbeispiels erwartet. Der Projektantrag muss auch detaillierte Angaben zur beabsichtigten Verwertung und Vermarktung enthalten.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMG: Modellprojekt mit vorbereitendem Workshop zur Implementierung und Evaluierung einer Interventionsstrategie zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) bei Patientinnen und Patienten mit oraler Tumortherapie

Deadline: 03.09.2021 (Skizze)

Link: www.bmg.de

Gegenstand der Förderung ist ein Modellprojekt zur Implementierung und Evaluierung einer Interventionsstrategie zur Verbesserung der AMTS bei Patientinnen und Patienten mit oraler Tumortherapie. Durch das Projekt soll die Sicherheit der Anwendung von oralen Tumortherapeutika erhöht, die interprofessionelle Zusammenarbeit bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit oralen Tumortherapeutika verbessert werden und zusätzlich ein Beitrag zu einer verbesserten Patientenkompetenz geleistet werden.

Die Projektlaufzeit beträgt in der Regel bis zu 36 Monate. Die Gesamtfördersumme soll 600 Tausend Euro nicht überschreiten. Überdies ist ein Eigenanteil i.H.v. mind. 10% der Gesamtausgaben vorgeschrieben. Das Projekt soll möglichst zum 01.02.2022 starten.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMG: Modellprojekt mit vorbereitendem Workshop zur Implementierung und Evaluierung einer Interventionsstrategie zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) bei Patientinnen und Patienten mit oraler Tumortherapie

Deadline: 03.09.2021 (Skizze)

Link: www.bmg.de

Gegenstand der Förderung ist ein Modellprojekt zur Implementierung und Evaluierung einer Interventionsstrategie zur Verbesserung der AMTS bei Patientinnen und Patienten mit oraler Tumortherapie. Durch das Projekt soll die Sicherheit der Anwendung von oralen Tumortherapeutika erhöht, die interprofessionelle Zusammenarbeit bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit oralen Tumortherapeutika verbessert werden und zusätzlich ein Beitrag zu einer verbesserten Patientenkompetenz geleistet werden.

Die Projektlaufzeit beträgt in der Regel bis zu 36 Monate. Die Gesamtfördersumme soll 600 Tausend Euro nicht überschreiten. Überdies ist ein Eigenanteil i.H.v. mind. 10% der Gesamtausgaben vorgeschrieben. Das Projekt soll möglichst zum 01.02.2022 starten.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen 2022

Deadline: 25.08.2021 (interne Frist zur Meldung einer Interessenbekundung an Dez. FFT)

> Einreichungsfrist: 10.09.2021

Link: <https://www.wirtschaft.nrw/innovationspreis-des-landes-nordrhein-westfalen>

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen lobt den Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen für 2022 aus. Er wird in den drei Kategorien „Ehrenpreis“, „Innovation“ und „Nachwuchs“ vergeben. Kandidat*innen für die beiden letzteren Kategorien „Innovation“ und „Nachwuchs“ werden auf Vorschlag nominiert; Eigenbewerbungen werden nicht angenommen.

- **Kategorie Innovation:**
Prämierung von wissensbasierten, technischen oder auch sozialen Innovationen auf den Feldern der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit, wie der Digitalisierung, einer wachsenden Ressourcenverknappung und dem demografischen Wandel, die einen Beitrag zu Wohlstand und Wohlergehen der Menschen erwarten lassen.
 - Teamnominierungen möglich
 - Preisgeld: 100.000 €
- **Kategorie Nachwuchs:**
Prämierung einer herausragenden Innovationsleistung von Nachwuchsforscher*innen (Höchstalter 35 Jahre) oder von herausragenden forschungsbasierten Unternehmensgründungen (Gründungsvorhaben)
 - Preisgeld: 50.000 €

Da die Nominierung für den Preis über die Hochschule erfolgen muss, melden Sie sich bei Interesse an einer Nominierung bitte unbedingt bis zur o.g. Frist – gerne früher – bei Dez. FFT.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Erfolgreiche Antragstellung in Horizont Europa, 25. August 2021, 10:00 Uhr, Zenit GmbH, Mühlheim

<https://horizont.zenit.de/events/nrw-fit-in-europa-erfolgreiche-antragstellung-in-horizont-europa/>

Am 25. August 2021 bieten die ZENIT GmbH gemeinsam mit der Nationalen Kontaktstelle Digitale und Industrielle Technologien (NKS DIT) eine Schulung aus der Reihe NRW-FIT in Europa zum Thema „Erfolgreiche Antragstellung in Horizont Europa“ an.

Ziel der Veranstaltung ist es, potentiellen Antragstellerinnen und Antragstellern durch die Vermittlung hilfreicher Informationen und praktischer Übungen einen tiefgreifenden Einblick in die verschiedenen Phasen der Antragstellung sowie wichtige Kompetenzen für eine erfolgreiche Antragstellung in Horizont Europa zu vermitteln.

Inhalte des Seminars sind wichtige Schritte „von der Skizze zum Antrag“, u.a.:

- Praktische Tipps zur Antragsvorbereitung, -erstellung und -einreichung
- Voraussetzung zur Erfüllung der Kriterien Exzellenz, Wirkung und Qualität & Effizienz der Durchführung
- Unterstützungsmöglichkeiten zur Antragsvorbereitung und zur Kooperationspartnersuche
- interaktiver Austausch zu individuellen Fragestellungen mit Vertretern der Nationalen Kontaktstelle DIT und ZENIT)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>